

19.01.2012

## Kleine Anfrage 1459

des Abgeordneten Josef Rickfelder CDU

### **Wird Münster die neue Basis von Islamisten?**

Der Verein „Muslime aktiv“ macht seit einigen Wochen in Münsters Innenstadt durch Infostände auf sich aufmerksam, in dem sie kostenlose Korane an Passanten verteilen.

Der Verein ‚Muslime aktiv e.V.‘ hat seinen Sitz in Münster Mecklenbeck und wurde im Jahr 2010 gegründet. Die Internetseite von ‚Muslime aktiv e.V.‘ weist Ähnlichkeiten zum aufgelösten salafistischen Verein ‚Einladung zum Paradies‘ auf.

Nach Informationen der lokalen Medien hat der Verein bei der Sparkasse Münsterland Ost ein Konto eröffnet, für das der zum Islam konvertierte ehemalige Profiboxer Pierre Vogel auf seiner Internet Seite wirbt. Auch ein Verlag mit dem Namen ‚Dawa-Verlag‘, der die Internetseite von Pierre Vogel betreibt, hat in Münster seine Niederlassung. Das Wort Da‘wa ist die „Einladung zum Islam“ und ist ein wesentliches Merkmal für den Salafismus. Der Salafismus lehnt unser demokratisches System ab und möchte dieses langfristig durch einen „wahren islamischen Staat“ ersetzen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie beurteilt der Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen den Verein „Muslime aktiv e.V.“?
2. Erkennt der Verfassungsschutz eine Parallele zum mittlerweile aufgelösten Verein „Einladung zum Paradies“?
3. Ist eine verstärkte Beobachtung des Vereins auf Grund von Wertekonflikten der Salafisten mit unserer modernen, demokratischen Gesellschaft und besonders zum Schutz der jungen Erwachsenen geboten?
4. In welcher Form wird das Innenministerium die Aufklärung und Beratung in NRW und speziell in Münster verstärkt fördern, um Missverständnisse zu verhindern und um junge Erwachsene vor der salafistischen Ideologie zu schützen?
5. Ist ein Verbotsverfahren gegenüber dem Verein geplant?

Josef Rickfelder

Datum des Originals: 12.01.2012/Ausgegeben: 20.01.2012

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--